

# ALL ABOUT



**GROUP7**

LOGISTICS | NEWS | PEOPLE

01 / 2023

Seiten / pages 8–9

## VERLÄSSLICHE LOGISTIK FÜR LICHT-DESIGN

**GROUP7** ist Logistikpartner  
von Occhio

**GROUP7** logistics partner  
of Occhio

Seite / page 4–5

### Erweiterung **GROUP7** Firmenzentrale

Vorstellung des hochmodernen  
Dienstleistungszentrums  
Presentation of the state-of-the-art  
service center

Seiten / pages 6–7

### Anita Würmser im Interview

Logistics Hall of Fame-Gründerin  
über ihre Begeisterung für Logistik  
Logistics Hall of Fame founder  
about her enthusiasm for logistics

Seiten / pages 12–14

### Next Generation

Neue, innovative Lösungen  
New, innovative solutions

## Liebe Leserinnen und Leser,

es freut mich, Ihnen wieder eine neue Ausgabe der ALL ABOUT 7 zu präsentieren. Auf den folgenden Seiten erwarten Sie interessante Berichte über die Logistik der Zukunft, die Erweiterung der GROUP7 Firmenzentrale, ein spannendes Experteninterview und vieles mehr aus der GROUP7 Welt.

Ich wünsche Ihnen viel Spaß beim Lesen!



Daniel Sandham,  
Redaktionsleitung

Logistik der Zukunft  
Seite 2–3



GROUP7  
Logistikpartner von  
Occhio  
Seite 8–9



Erweiterung GROUP7  
Firmenzentrale in  
Schwaig  
Seite 4–5



GROUP7 Hamburg  
Neueröffnung  
Seite 10–11



Experteninterview  
mit Anita Würmsler  
impact media projects  
Seite 6–7



Next Generation of  
Logistics  
Seite 12–14



Besonderer Transport  
in den Oman  
Seite 7



Mitarbeiterportrait  
Cartoon/Impressum  
Seite 15



# Eine Welt im Wandel

## Die Logistik der Zukunft

Die heutige Welt ist hochgradig globalisiert. Ressourcen, Produkte und Informationen können ohne Probleme weltweit erzeugt und ausgetauscht werden. Die dadurch entstehenden Möglichkeiten sind grenzenlos.

Die wachsenden Anforderungen an die Logistik allerdings auch. Die Logistikwelt befindet sich bereits seit einiger Zeit im Wandel. Nachhaltigkeit, zukunftsweisende Technologie und Ideenreichtum bestimmen die Logistik von Morgen.

„Unter dem Motto **NEXT GENERATION OF LOGISTICS SOLUTIONS** haben wir ein Konzept entwickelt, in dem wir uns stetig mit solchen Themen auseinandersetzen. Ziel ist es, unseren Kunden auch in der Zukunft Stabilität und Sicherheit in Ihre Supply Chain bringen zu können“, erklärt GROUP7-Vorstand Günther Joher.

„**Digitalisierung ist nach wie vor eines der wichtigsten Zukunftsthemen. Sie wird Auftragsabwicklungs- und Logistikprozesse noch weiter verbessern und sich über das sich stetig weiterentwickelnde „Internet of Things“ transparenter und effizienter machen.**“

Auch die Supply Chain in der Industrie wird sich verändern. Sie wird vor allem an Flexibilität und Resilienz gewinnen. Die in der Vergangenheit noch eher starre Wertschöpfungskette entwickelt sich nach und nach zu einem komplexen, intelligenten Netzwerk in dem Waren und Informationen besser ausgetauscht werden.

Dieses Supply Chain Netzwerk kann sich viel besser an Pandemien, Kriege oder Naturkatastrophen anpassen und dadurch konstant bestehen. Neue Technologien und Lösungen sind gefragt, um den Fachkräftemangel zu kompensieren. Automatisierte Prozesse können Mitarbeiter entlasten und die Produktivität steigern.

„Modernste Lager-Roboter sind heute schon so weit entwickelt, dass sie direkt neben menschlichen Fachkräften zum Einsatz kommen können, ohne dessen Sicherheit zu gefährden. Robotik wird auch bei Be- und Entladetätigkeiten von LKWs künftig eine entscheidende Rolle in der Supply Chain spielen“, erklärt Hubert Borghoff, Prokurist und Leiter Logistik bei GROUP7.





**GROUP7 setzt bereits heute im Tagesgeschäft auf künstliche Intelligenz und autonome Logistik.**

Fahrerlose Transportsysteme, Inventurdrohnen, neueste Scan-Technologien und ein inhouse-entwickeltes Simulationstool, welches logistische Abläufe virtuell darstellt und optimiert, sind nur ein paar wenige Beispiele. Auch Nachhaltigkeit wird angesichts des Klimawandels immer wichtiger. Strenge Umweltauflagen und die Nachfrage nach energie- und ressourcenschonenden Produkten und Prozessen erhöhen den Druck auf Industrie und Logistik. Nicht nur produzierende Unternehmen und Logistikdienstleister, sondern auch Fluggesellschaften und Reedereien sind auf der stetigen Suche nach Antriebsmöglichkeiten und Weiterentwicklungen mit reduziertem Schadstoffausstoß. Der Luftverkehr ist zum Beispiel für etwa zwei bis drei Prozent der weltweiten CO<sub>2</sub>-Emissionen verantwortlich. Dieser wird sich voraussichtlich in den nächsten 15 Jahren verdoppeln.

**Ihr Ansprechpartner:**  
Hubert Borghoff  
Leiter Logistik/Prokurist  
Tel. +49 8122 9453-1601  
h.borghoff@grou7.de



Sustainable Aviation Fuel – kurz SAF – ist eine Möglichkeit, die bereits weltweit im Einsatz ist. SAF ist ein sauberer, direkter Ersatz für fossilen Düsentreibstoff und reduziert die Treibhausgasemissionen um bis zu 80 Prozent im Vergleich zu fossilem Brennstoff.

Dennoch ist das nur eine Zwischenlösung, denn die Mobilität entwickelt sich weiter: Der Bedarf an CO<sub>2</sub>-reduzierten Transportmöglichkeiten birgt eine Vielfalt an verschiedener Ideen. Die Mobilität von morgen wird neue Formen der Fortbewegung für Menschen und Waren ermöglichen müssen. Elektrische und solarbetriebene Flugzeuge sowie wasserstoffbasierte Antriebe stehen hierbei hoch im Kurs.

„Gerade im Wasserstoff sehen wir ein enormes Potenzial“, erklärt Günther Jocher. „Deshalb sind wir aktives Mitglied des Wasserstoffbündnis H2.B, der bayerischen Staatsregierung.“



WASSERSTOFF  
BÜNDNIS.  
BAYERN

Das Programm verfolgt das Ziel, die Vorteile wasserstoffbasierter Antriebe buchstäblich auf die Straße zu bringen“, führt Günther Jocher weiter aus.

## • SUMMARY

### The logistics of the future

Sustainability, future-oriented technology and a wealth of ideas determine the logistics of tomorrow. GROUP7's motto NEXT GENERATION OF LOGISTICS SOLUTIONS, describes a concept that deals with such topics to bring stability to supply chains in the future. New solutions are required to compensate for the shortage of personnel. Automated processes can relieve employees and increase productivity. GROUP7 already utilizes AI and autonomous logistics.

Driverless transport systems, inventory drones, the latest scan technologies, and an in-house developed simulation tool that virtually displays and optimizes logistical processes are just a few examples. Sustainability is also becoming increasingly important. Stricter environmental regulations and the demand for energy and resource-saving products and processes are putting pressure on industry and logistics. Amongst other sustainability programs, GROUP7 is an active member of the hydrogen alliance H2.B of the Bavarian state government. The program pursues the goal of evolving the advantages of hydrogen-based technology.



# Erweiterung der GROUP7 Firmenzentrale

Neubau am Flughafen München

Um die bereits seit 2009 bestehende Unternehmenszentrale erweitern zu können, wurde von der Gemeinde Oberding ein Grundstück mit 102.000 m<sup>2</sup> erworben. Auf dem Gelände wird ein hochmodernes, 60.000 m<sup>2</sup> großes Dienstleistungszentrum sowie ein 5.000 m<sup>2</sup> großes Verwaltungsgebäude entstehen.

„An unserem aktuellen Hauptsitz platzen wir aus allen Nähten“, so GROUP7-Vorstand Günther Jocher. „Wir freuen uns deshalb sehr über den Erwerb eines passenden Grundstücks, welches noch dazu nur einen Steinwurf von unserem jetzigen Standort entfernt ist“, führt Günther Jocher weiter aus.

**Mit 60.000 m<sup>2</sup> Logistikfläche und einem 5.000 m<sup>2</sup> großem Verwaltungsgebäude wird der neue Hauptsitz das bisher größte GROUP7-Dienstleistungszentrum.**

Das Bürogebäude wird ein Erdgeschoss und zwei Stockwerke umfassen. Das zweite Obergeschoss wird komplett als Sozialfläche für Mitarbeitende ausgebaut.

„Im Detail bedeutet das großzügige Pausen-, Aufenthalts- und Seminarräume, Tischfußball, Dachterrasse inkl. Grill, und vieles mehr“, erklärt Daniel Jocher, Projektleiter bei GROUP7.

„Das Projekt wird im Office-Campus Stil sehr großzügig und offen konzipiert. Neben den Büro- und Dienstleistungsflächen wird ein Campus mit Grünanlagen, attraktiven Aufenthaltsbereichen und einladenden Sitzgelegenheiten entstehen. Ein Lounge-Bereich und Networking Areas laden zum Ideenaustausch und zur Kreativität ein“, führt Daniel Jocher weiter aus.

Für Mitarbeiter und Besucher entstehen zahlreiche Parkplätze mit Elektroladestationen für PKW, LKW und e-Bikes. Die Energie dafür wird aus grünem Solarstrom selbst erzeugt.

## SUMMARY

### Expansion of Group7 Headquarters

GROUP7 is expanding their headquarters in Munich on a total of 102,000 m<sup>2</sup> of property. With 60,000 m<sup>2</sup> of logistics space and a 5,000 m<sup>2</sup> office building, the new HQ will be the largest GROUP7 project to date. The office building will have a ground floor and two upper floors, the second of which will be fully developed as a socializing area for employees. In addition, a campus with greenery, attractive lounge areas and seating opportunities will be created. The construction will be sustainable and future-oriented.

As with all other GROUP7 multi-user centers, the construction is carried out in accordance with DGNB (German Sustainable Building Council) Gold Standard certification. With the expansion of the company headquarters, GROUP7 will create 210 new jobs for the region.

Der Weg dorthin war jedoch nicht einfach: „Durch die unermüdliche Zusammenarbeit der Planer, der Architekten, der Gemeinde Oberding, den zuständigen Behörden und GROUP7 konnte der Bebauungsplan innerhalb einer Rekordzeit von nur einem Jahr realisiert werden“, so GROUP7-Prokurist, Klaus Spielmann. „Besonders nennenswert ist auch die unkomplizierte und gute Zusammenarbeit mit der Naturschutzbehörde in Erding“, erklärt Günther Jocher.

Der Bau wird konsequent nach ökologischen Gesichtspunkten erfolgen und ist nachhaltig und zukunftsorientiert ausgerichtet. Nur hocheffiziente Baumaterialien und Dämmstoffe kommen zum Einsatz. Eine begrünte Dachfläche sorgt für Arten- und Pflanzen-Diversität und dient als Lebensraum für Bienen und Insekten. Im Verwaltungsgebäude kommt modernste Heiz- und Kühltechnologie zum Einsatz. Auf dem Dach des Dienstleistungszentrums wird eine großflächige Photovoltaik-Anlage, welche den eigenen Strombedarf komplett umweltfreundlich und CO<sub>2</sub>-neutral produziert, installiert. Die Anlage kann eine Leistung von 3 MWp erzeugen. Der dadurch produzierte Strom entspricht in etwa den jährlichen Stromverbrauch von über 600 Privathaushalten. Der Einsatz modernster energiesparender LED-Technik



Planungsabstimmung zwischen Denny Gräbner, technischer Leiter und Daniel Jocher, Projektleiter

mit tageslichtabhängiger Steuerung sowie Bewegungsmeldern im Innen- und Außenbereich sorgt dafür, den Verbrauch auf ein Minimum zu reduzieren.

Wie auch bei allen anderen GROUP7 Multi-User-Centern wird der Bau gemäß Zertifizierung nach DGNB (Deutsche Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen) – Gold Standard – durchgeführt.

Weitere Informationen zur Erweiterung der GROUP7-Firmenzentrale erhalten Sie über Ihren Ansprechpartner.

„**Mit der Erweiterung der GROUP7 Unternehmenszentrale entstehen 210 neue Arbeitsplätze für die Region. Im Detail bedeutet dies 80 neue Arbeitsplätze im kaufmännischen und 130 neue Arbeitsplätze im gewerblichen Bereich.**“

**Ihr Ansprechpartner:**

Klaus Spielmann  
Tel. +49 8122 9453-1120  
k.spielmann@group-7.de



Nach ihrem Diplom in Wirtschaftsgeografie und Politikwissenschaften an der Uni Regensburg und einer journalistischen Ausbildung startet Anita Würmser 1988 ihre Karriere in Einkauf und Logistik bei Audi. 1990 wechselt sie in die Medienbranche, ist 20 Jahre lang Chefredakteurin von Logistik Heute, VerkehrsRundschau, Logistik inside und Verkehrsdienst, bis sie 2010 ihr eigenes Medienhaus gründet. Sie berät Unternehmen, moderiert zahlreiche Events und ihre Marken haben Weltgeltung.



## Perfect Match

Interview mit Anita Würmser, Gründerin und Vorsitzende der Logistics Hall of Fame, des IFOY AWARDS und des TEST CAMP INTRALOGISTICS

**Über viele Jahre hinweg war die Logistik eine reine Männerdomäne. Wie kam es zu Ihrer Begeisterung für die Logistik?**

Logistik fand ich schon im Studium spannend, und dann kam Glück dazu. Ich habe in meiner Diplomarbeit das Just-in-Time-System bei Audi untersucht und das Lieferanten- und Gebietspediteursnetz

optimiert. Als die Arbeit veröffentlicht wurde, fiel sie dem Verleger Wolfgang Huss in die Hände. Er fragte mich, ob ich als Redakteurin bei Logistik Heute anfangen möchte. Ich hatte damals eine Stelle an der Uni und bei Audi, also sagte ich erstmal ab. Huss hat aber nicht locker gelassen und eines Tages lagen eine Eintrittskarte für den Deutschen Logistikkongress in Berlin und ein Flugticket in meiner Post.

Nach drei Tagen Kongress war ich von den Themen und den Menschen so begeistert, dass ich meine Pläne über den Haufen geworfen habe und in die Medien gewechselt bin. Logistik wurde erst in der Kombination mit dem Thema Kommunikation zum perfect Match. Ich betrachte es bis heute als meine beiden besten beruflichen Entscheidungen, dass ich erstens aus der Automobilindustrie in die Logistikmedien gegangen bin, und dass ich zweitens, in der Logistik geblieben bin und vor 12 Jahren ein eigenes Unternehmen gegründet habe.

**Als Gründerin und Vorsitzende der Logistics Hall of Fame und des IFOY AWARD haben Sie viel Kontakt mit internationalen Persönlichkeiten rund**

### • SUMMARY

#### Perfect match

Interview with Anita Würmser, founder and chairwoman of the Logistics Hall of Fame, the IFOY AWARD and the TEST CAMP INTRALOGISTICS. She advises companies, moderates numerous events and her brands have international standing. How did your enthusiasm for logistics come about? Logistics only became the perfect match in

combination with the tool of communication. I still consider my two best career decisions to date, firstly leaving the automotive industry to go into logistics media, and secondly staying in logistics and founding my own company. You have a lot of contact with international logistics-personalities. What experiences do you like to think back on?

I'm an optimist, quite enthusiastic, always in a good mood and have been in logistics for 35 years. You almost exclusively have experiences that you like to think back on. Julia and Daniel Jocher, children of our GROUP7 Managing Director will lead the company in a few years. Do you have any advice? It doesn't matter who you are or what's coming, but what you make of it. Do what excites you.

### um das Thema Logistik. An welche Erfahrungen denken Sie gerne zurück?

Ich bin Optimistin, ziemlich begeisterungsfähig, immer gut gelaunt und seit 35 Jahren in der Logistik. Da hat man fast ausschließlich Erfahrungen, an die man gerne zurückdenkt. Was mir sehr entgegenkommt ist, dass es bei meinen beiden Awards um Erfolgsgeschichten rund um den Globus geht. Die schönsten Momente habe ich,

wenn ich die Mitglieder der Logistics Hall of Fame oder Zeitzeugen interviewe. Ob das nun Wissenschaftler wie Michael ten Hompel vom Fraunhofer IML oder die Gründer von UPS, Amazon oder Fedex, UnternehmerInnen wie Heidi Senger-Weiss, Klaus-Michael Kühne oder Gudrun Winner-Athens, die Erfinder des Gabelstaplers, des Lkw oder der Post sind – die Geschichten hinter den Geschichten sind immer am besten. Die vergisst man nicht.

### Mit Julia Jocher wird die Tochter unseres GROUP7-Vorstandes – gemeinsam mit ihrem Bruder Daniel – in einigen Jahren das Unternehmen führen. Welchen Ratschlag geben Sie ihr auf den Weg?

Es kommt nicht darauf an, wer man ist oder was kommt, sondern was man daraus macht. Und man muss mindestens einmal im Leben ein 'richtig dickes Brett gebohrt' haben. Macht das, was Euch begeistert.

## Projektverladung in den Oman

GROUP7-Hamburg übernimmt Verladung von übergroßen Baggerschaufeln

Es war eine logistische Herausforderung, zwei übergroße Baggerschaufeln für unseren Kunden NEMAG vom niederländischen Werk in Zierikzee nach Sohar in den Oman zu transportieren.

Die Baggerschaufeln waren so überdimensioniert, dass sie nicht auf konventionelle Transportart verschifft werden konnten. Daher wurden die Schaufeln, die für einen Großbagger bestimmt sind, zuerst auf ein 40-Fuß-Flatrack verladen. Durch das GROUP7-Projektteam in Hamburg wurden

spezielle Sicherheitsvorkehrungen getroffen, um die out-of-gauge (OOG)-Ladung sicher zu befördern. Das Flatrack wurde anschließend in den Hafen nach Rotterdam verbracht, wo der anschließende Seetransport organisiert und vorbereitet wurde.

„Die weitere Verschiffung per Seefracht an den Bestimmungshafen Sohar sowie der Weitertransport per LKW-Sondertransport an den Empfänger verliefen reibungslos,“ bestätigt Jörg Vieth, Niederlassungsleiter Luft- und Seefracht GROUP7 Hamburg.

### • SUMMARY

#### Project shipment to Oman

It was a logistical challenge to transport two oversized excavator shovels to Oman. The shovels were so oversized that they could not be shipped by conventional means of transport. Therefore, the cargo was first loaded onto a 40-foot flatrack. Special safety precautions were taken by the GROUP7 project team in Hamburg to safely transport the out-of-gauge (OOG) load. The flat rack was taken to the port of Rotterdam, where the subsequent sea transport was organized and prepared. The project was a great success.



# Es werde Licht

GROUP7 Logistiklösungen für Occhio



## Occhio



**GROUP7 übernimmt für OCCHIO vollumfängliche Transport- und Logistikdienstleistungen – alles aus einer Hand.**

Das 1999 von dem Designer Axel Meise gegründete Unternehmen startete mit einer ebenso einfachen wie revolutionären Idee: ein Beleuchtungssystem zu schaffen, das in Design und Lichtqualität einheitlich ist und für jede Situation die optimale Lösung bietet – und damit den Menschen zum Lichtgestalter seines Lebensraums werden lässt.

Heute ist Occhio eines der innovativsten und am schnellsten wachsenden Unternehmen und hat sich von einer deutschen Design-Ikone zum Marktführer in Europa und zu einer internationalen Marke im Luxussegment entwickelt. Occhio hat seinen Hauptsitz im Herzen von München und beschäftigt heute über 250 Mitarbeiter.

Der Vertrieb erfolgt über mehr als 500 Partner im Leuchten- und Möbele Einzelhandel sowie über eigene Flagshipstores in München, Köln, Hamburg, Berlin, London, Mailand, Mallorca und Shanghai. Hochwertige Produkte dieser Art benötigen einen verlässlichen und ebenso hochwertigen Service.

„GROUP7 ist bereits seit über 10 Jahren unser verlässlicher Logistikpartner“, erzählt Susann Meise, Managing Director bei Occhio. „Die Bedürfnisse unserer Supply Chain haben sich stetig gewandelt.

GROUP7 konnte uns bei unserem schnellen Wachstum immer professionell unterstützen“, führt Susann Meise weiter aus.

„Wir übernehmen für Occhio ein vollumfängliches Serviceportfolio: Bei Anlieferung der hochwertigen Leuchten-Komponenten wird neben einer Mengen- auch eine Qualitätskontrolle der Einzelteile durchgeführt. Die Besonderheit der Occhio Leuchten besteht darin, dass jeder Kunde seine eigene Designerleuchte konfigurieren kann. Hierbei stehen diverse Auswahlmöglichkeiten zur Verfügung“, ergänzt Daniel Jocher.

Die Einzelkomponenten werden gemäß Kundenvorgabe kommissioniert und der Montagelinie übergeben. Speziell geschultes GROUP7-Montagepersonal montiert die einzelnen Teile inkl. der elektrischen Komponenten zur fertigen Designerleuchte.

GROUP7 agiert als weltweites Zentrallager für Occhio und übernimmt neben der Logistik auch verschiedenste Transportaspekte der Occhio Supply Chain.



Für den Schweizer Markt befördert GROUP7 täglich Paketsendungen. An der Grenze erfolgt eine Sammel-Fiskalverzollung und anschließend die Auslieferung an die Empfänger. Durch die Sammelverzollung bekommt der Occhio-Kunde seine Sendung direkt und bequem nach Hause geliefert, ohne sich um Zollformalitäten kümmern zu müssen.

Neben der Schweiz ist auch Großbritannien ein wachstumsstarker Markt für Occhio. Der Brexit brachte allerdings auch Herausforderungen und Risiken für Occhio mit sich.

Zuvor wurden alle B2C-Sendungen ab dem GROUP7 Logistikcenter München bis frei Haus Empfänger via KEP-Dienstleister auf Einzelsendungsbasis befördert. Nach dem Brexit hätten KEP-Dienstleister je Paketsendung eine einzelne Importverzollung auf den britischen Empfänger erstellen müssen, welcher wiederum vor dem Erhalt

seiner Sendung die Einfuhrabgaben hätte bezahlen müssen. „Aus diesem Grund haben wir auch hier einen ähnlichen Prozess wie in der Schweiz aufgesetzt, bei dem die UK-Sendungen gesammelt zu unserem Partner transportiert werden. Demnach ist nur mehr eine gesammelte Export- bzw. Importverzollung für alle Sendungen notwendig“, erklärt Daniel Jocher.

„**Durch das ausgefeilte Pre-Lodgement-Verfahren können wir die Sendungen vorab beim Zoll anmelden und die einzelnen Pakete direkt nach erfolgter Zollabfertigung beim Empfänger ausliefern.**“

Klaus Spielmann, Prokurist und Leiter Zollabteilung

## • SUMMARY

### GROUP7 logistics solutions for Occhio

GROUP7 takes over full transport and logistics services for Occhio.

Contract logistics, customs clearance, transport solutions – GROUP7 offers everything from a single source.

Occhio is one of the most innovative and fastest growing companies and has grown to be the market leader in Europe and to an internationally recognized luxury brand. High-quality products of this type require reliable and equally high-quality service.

GROUP7 acts as the global warehouse for Occhio and, in addition to logistics, also takes on a wide variety of transport aspects of their supply chain. Special customs procedures for difficult markets such as Switzerland – or since the Brexit: Great Britain are taken care of on a daily basis.

Thanks to the sophisticated pre-lodgement process, shipments are pre-registered with customs and delivered to the recipient immediately after customs clearance has taken place.



# Sesam öffne dich!

GROUP7 Hamburg öffnet die Pforten



**D**er Einzug in die neue GROUP7 Niederlassung Hamburg kann gefeiert werden! Auf 1.800 m<sup>2</sup> Bürofläche und 26.000 m<sup>2</sup> Logistikfläche wird künftig alles unter einem Dach angeboten.

**Seit 2006 ist GROUP7 in Hamburg bereits mit Luft- und Seefrachtexperten vertreten. Die bestehenden Teams werden um eine Abteilung für internationale Landverkehre sowie eine vollumfängliche Kontraktlogistik ergänzt.**

So werden Kunden aus der Aerospace-, Pharma-, Automotive- und Textilbranche künftig noch umfassender bedient. Durch ein 24/7-Setup werden auch zeitkritische Transporte und Projekte problemlos realisiert. „Da unser Luftfracht-Team sprichwörtlich Kerosin im Blut hat, werden wir künftig weiterhin in unserem bewährten Flughafenbüro agieren“, erklärt Jan Buhbe, Niederlassungsleiter Luft- und Seefracht bei GROUP7 Hamburg.

„Wir freuen uns natürlich sehr, über die unmittelbare Nähe des neuen Büros zum Hamburger Hafen, jedoch sind für die schnelllebigen Prozesse in der Luftfracht kurze Wege zum Flughafen unabdingbar“, führt Jan Buhbe weiter aus. Das bisherige GROUP7-LKW-Distributions-Netzwerk wird durch die Abteilung für internationale Landverkehre um neue Relationen ergänzt, während bestehende Routen von einer noch besseren Anbindung profitieren.

**Ihre Ansprechpartner v.l.n.r.:**  
Walter Dahm  
Niederlassungsleiter Logistik  
Tel. +49 40 317675-4311 w.dahm@group-7.de

Andreas Dahm  
Niederlassungsleiter Logistik  
Tel. +49 40 317675-4310  
a.dahm@group-7.de

Georgios Jejer  
Niederlassungsleiter  
Internationale Landverkehre  
Tel. +49 40 317675-4210  
g.jejer@group-7.de





Andreas und Walter Dahm, beide Niederlassungsleiter Logistik bei GROUP7 Hamburg. Das GROUP7 Logistikportfolio deckt weitaus mehr ab als nur reine Warenbewegungen: „Tag für Tag arbeiten wir akribisch an kreativen Logistiklösungen, bieten ein individuelles Retourenmanagement an, führen Qualitätskontrollen an verschiedensten Warenarten durch und bewegen große Mengen an eCommerce Sendungen“, erklärt Hubert Borghoff, Prokurist und Leiter Logistik bei GROUP7.

Natürlich wird bei modernen Bauprojekten dieser Art Nachhaltigkeit groß geschrieben. Durch Maßnahmen, wie der Installation einer Photovoltaik-Anlage, Einsatz von LED-Technik, einer Lüftungsanlage mit 75-prozentiger Wärmerückgewinnung und den Einbau von hocheffizienten Dämmmaterialien können jährlich rund 850.000 kWh Energie eingespart werden.

„**Ich habe das Projekt von der Skizze bis zum Einzug betreut. Wir sind mit dem Endergebnis mehr als zufrieden und ich freue mich persönlich sehr, dass wir nun unser Gebäude beziehen dürfen.**“

Daniel Jocher, Projektleiter



„Die Standorterweiterung ermöglicht kürzere Transportwege bei steigender Flexibilität, um Kunden mit den verschiedensten Anforderungen den bestmöglichen Service zu bieten“, erklärt Georgios Jejer, Niederlassungsleiter Landverkehre bei GROUP7 Hamburg.

„Wir freuen uns sehr, unser brandneues Multi-User-Logistikcenter zu beziehen. Auf 26.000 m<sup>2</sup> werden wir künftig komplexe Projekte verwirklichen, maßgeschneiderte Logistiklösungen verschiedenster Art durchführen und die modernste Lagertechnik zum Einsatz bringen“, erklären



## • SUMMARY

### GROUP7 Hamburg opens the gates

At the end of December 2022, GROUP7 moved into the new branch in Hamburg.

Here, everything will be offered under one roof on 1,800 m<sup>2</sup> of office space and 26,000 m<sup>2</sup> of logistics space. GROUP7 has been represented in Hamburg since 2006.

New instalments are a department for international land transport and comprehensive contract logistics setup. Customers from the aerospace, pharmaceutical, automotive and textile industries will be served even more comprehensively in the future.

Thanks to a 24/7 setup, even time-critical transports and projects can be handled effortlessly.

Sustainability is a top priority in modern construction projects of this type.

Measures such as the installation of a photovoltaic system, the use of LED technology, a ventilation system with 75 percent heat recovery and the installation of highly efficient insulation materials can save around 850,000 kWh of energy annually. GROUP7 is more than satisfied with the final result.

# The Next Generation of Logistics

GROUP7 Lösungen für die Logistik von morgen



langfristig entgegenzusteuern, kann künstliche Intelligenz eingesetzt werden, um Lücken im Personal zu schließen und auch um neue, attraktive Jobangebote zu gestalten. Mit der Einführung von Autonomie können Fachkräfte entlastet und Arbeitszeiten flexibler gestaltet werden.

**Wir planen keineswegs Mensch gegen Maschine auszutauschen. Jedoch werden wir künstliche Intelligenz und Autonomie an Engpässen einsetzen, um so zu einem gewissen Teil dem Fachkräftemangel entgegenzuwirken.**

Günther Jocher, Vorstand GROUP7

**K**limawandel, Fahrermangel, Rezession. Das sind nur einige der Hindernisse, mit welchen sich die Logistikbranche konfrontiert sieht.

Um langfristig bestehen zu können, sind neue, innovative Lösungsansätze und Umdenken wichtiger denn je. Nicht zu unterschätzen für die Zukunft der Logistik sind hierbei künstliche Intelligenz und autonome Logistik.

„Aus diesem Grund beschäftigen wir uns seit Jahren intensiv mit dem Thema und haben das GROUP7 Innovationsteam ins Leben gerufen. Ziel des Teams ist es, Trends frühzeitig zu erkennen und sinnvolle Technologien im Tagesgeschäft zu implementieren“, führt Julia Jocher weiter aus. Die Zahl der Arbeitskräfte war 2022 bereits auf einem Rekordtief und auch 2023 wird sich voraussichtlich an dieser Situation nichts ändern. Um diesem Problem

Ein weiteres Thema, und das betrifft uns alle, ist der Klimawandel. Die Begriffe Nachhaltigkeit und Sustainability sind bereits seit Jahren in der Logistikbranche im Umlauf. Das Bewusstsein der Verbraucher steigt aktuell rasanter denn je.

**Bereits heute birgt künstliche Intelligenz enormes Potenzial für die Logistikbranche. Durch ihre Nutzung können Prozesse effizienter gestaltet und Daten leichter erfasst werden.**

Julia Jocher, Leiterin Projekt- und Innovationsmanagement



WASSERSTOFF  
BÜNDNIS.  
BAYERN



DGNB  
Deutsche Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen  
German Sustainable Building Council



zertifiziert  
nach ISO 14001  
und ISO 50001



„Als inhabergeführtes, mittelständisches Unternehmen ist es für GROUP7 sehr wichtig, die Nachhaltigkeit nicht nur in Sachen Umwelt, sondern auch direkt in der Unternehmensführung zu verankern. Aus diesem Grund wurde ein mehrstufiger 10-Jahres Plan ins Leben gerufen, in welchem die Führung des Unternehmens von Firmengründer Günther Jocher nach und nach an seine „Next Generation“ übergehen wird.“

Als Konsequenz daraus möchten produzierende Unternehmen ihre gesamte Produktions- und Lieferkette „Carbon Neutral“ darstellen. „Wer Nachhaltigkeit bisher nicht zu einem integralen Bestandteil der Unternehmensphilosophie gemacht hat, wird nach und nach Aufträge, Kunden und Märkte verlieren und künftig nicht mehr bestehen können“, erklärt Günther Jocher. GROUP7 hat in den vergangenen Jahren eine breit gefächerte Nachhaltigkeitsstrategie auf die Beine gestellt: „Wir sind aktives Mitglied im Umwelt Pakt Bayern, sind dem Wasserstoffbündnis Bayern H2.B

beigetreten und haben unsere Prozesse gemäß ISO 14001 für Umweltmanagement und ISO 50001 für Energiemanagement zertifizieren lassen. „Zusätzlich bieten wir unseren Kunden moderne Verpackungslösungen, um Plastik- und Papiermüll zu reduzieren. Des Weiteren errichten wir unsere Multi-User Logistikcenter stets nach Anforderungen des Gold-Standards der deutschen Gesellschaft für nachhaltiges Bauen (DGNB)“, führt Hubert Borghoff, Prokurist und Leiter Logistik bei GROUP7, weiter aus. Auch Airlines und Reedereien richten ihren Blick in die Zukunft: Elektro-

mobilität, Solar- und windbetriebene Containerschifffahrt, Sustainable Aviation Fuel und wasserstoffbetriebene Flug- und Fahrzeuge. Das sind nur ein paar der Innovationen an denen geforscht wird um die Supply Chain der Zukunft nachhaltiger und grüner zu gestalten. Um über diese Themen und noch viel mehr zum Thema „Next Generation of Logistics“ zu erfahren, besuchen Sie uns auf der Messe. Wir freuen uns auf Sie!

**transport logistic**  
the leading exhibition

**9<sup>th</sup>–12<sup>th</sup> May 2023**  
**Messe München**

„Mit unserem CO<sub>2</sub>-Rechner kalkulieren und dokumentieren wir den CO<sub>2</sub>-Ausstoß für unsere Kunden für alle Transporte weltweit. Damit helfen wir ihnen, ihre eigene CO<sub>2</sub>-Bilanz zu verbessern.“

Günther Jocher, Vorstand GROUP7



Ihr Ansprechpartner:

Tim Holtkamp  
Leiter Vertrieb  
Tel. +49 8122 9453-1150  
t.holtkamp@group-7.de

**THE NEXT GENERATION OF LOGISTICS**

Climate change, driver shortage, recession. These are just some of the obstacles that the logistics industry is faced with. New, innovative solutions and rethinking are more important than ever. Artificial intelligence and autonomous logistics are crucial for the future of logistics.

The number of workers was already at a record low in 2022 and this situation is not expected to change in 2023 either. In order to counteract this problem in the long term,

AI can be used to close gaps in staff and also to create new, attractive job offers.

GROUP7 is by no means planning to swap people for machines. However, AI and autonomy will be used at bottlenecks in order to counteract the shortage of skilled workers to a certain extent. Another issue that affects us all is climate change. Consumer awareness is growing more than ever. GROUP7 has put together a wide-ranging sustainability strategy during the past years: GROUP7 is active member of the Bavarian Environmental Pact, member of the Bavarian Hydrogen Alliance H2.B and has all processes

certified in accordance with ISO 14001 for environmental management and ISO 50001 for energy management.

The GROUP7 CO<sub>2</sub> calculator, calculates emissions for customers and helps to improve their CO<sub>2</sub> balance. Also modern packaging solutions are offered and multi-user logistics centers are all built according to the requirements of the gold standard of the German Sustainable Building Council (DGNB).

To learn more about the "Next Generation of Logistics", visit us at the transport logistic trade fair in Munich from May 9th to 12th, Hall A5, Stand 305.

**HALL A5**  
**BOOTH**  
**305**

VISIT US AT THE

**tl transport**  
**logistic**

**7**

MAY 9-12

**NEXT GENERATION**  
**OF LOGISTICS**  
**SOLUTIONS.**



[www.group-7.de](http://www.group-7.de)

# Vorgestellt: Nicole Schmeh

Head of Global Tendermanagement & Logistics Planning,  
GROUP7-Niederlassung München

**N**icole Schmeh verantwortet das komplette standortübergreifende Ausschreibungsmanagement im Bereich Logistik, von der Kostenkalkulation über Angebotserstellung bis zum Vertragsabschluss und anschließender Detailplanung.

## Von welcher persönlichen Stärke profitieren Sie beruflich am meisten?

Beruflich profitiere ich am meisten von meiner systematischen Denkweise und Beharrlichkeit. So kann ich zügig ausreichend Informationen sammeln um Ausschreibungen und Aufgaben bestmöglich analysieren und abschließen zu können.

## Was bereitet Ihnen besondere Freude?

Am meisten Freude bereitet mir, Zeit mit meiner Familie und Freunden zu verbringen. Am liebsten auf Urlauben zusammen Neues entdecken, aber auch gerne an einem ruhigen Wochenende einfach nur zu Hause zu sein, gemeinsam zu kochen und zu essen und dann den Abend auf der Terrasse ausklingen zu lassen.

## Was ist Ihr größter Traum?

Als größten Traum würde ich es nicht bezeichnen, es ist mehr ein großer Punkt auf meiner Bucket List: eine lange Reise nach Australien und Neuseeland. Ich würde mir jeweils 3-4 Tage für die Erkundung der großen Metropolen Sydney, Auckland und anderer Städte Zeit nehmen und für die restliche Zeit spontan unsere Route durch die atemberaubende Landschaft planen.

## Welche Fähigkeit hätten Sie gerne?

Schnell von einem Ort an den anderen zu kommen, ohne große Reisezeiten. Somit könnte ich beruflich schnell an anderen Standorten sein, was besonders bei Neuprojekten in der Logistik immer von Vorteil ist und privat könnte ich auch übers Wochenende schnell mal weiter wegreisen und noch mehr Länder besuchen.

## Wo würden Sie gerne Ihren Urlaub verbringen und warum?

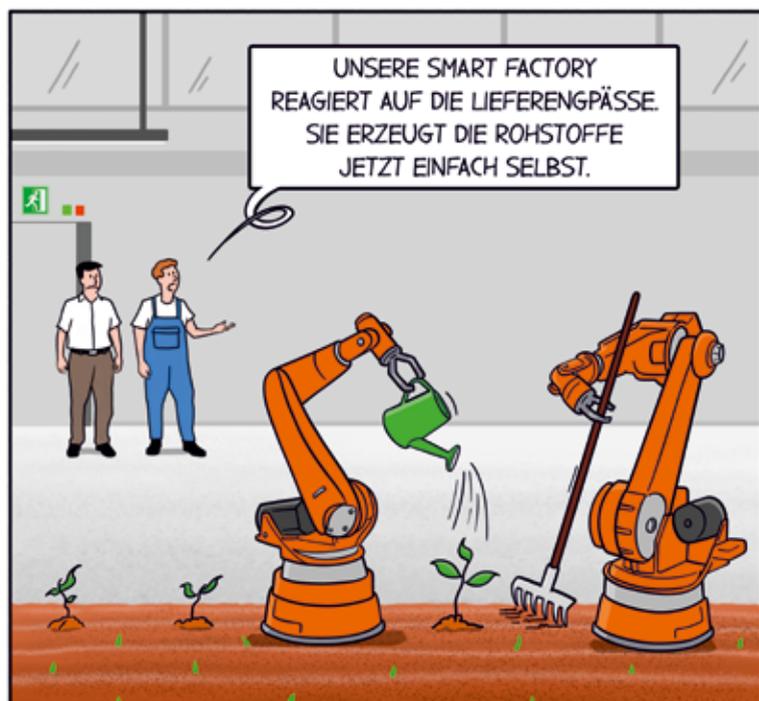
Urlaub am liebsten in einem Land, das von allem etwas zu bieten hat: Berge, Meer und



Wälder. Ich bin ein absoluter Fan von Roadtrips, deshalb sind auch Nationalparks wie z.B. der Joshua Tree National Park in Californien oder der Grand-Canyon Nationalpark in Arizona auf meiner Liste. Generell möchte ich möglichst viel von Land und Leuten sehen.

## Schenken Sie uns eine Lebensweisheit.

Ich schiebe Dinge, egal ob beruflich oder privat, nicht gerne auf und versuche, diese so schnell und gut wie möglich abzuschließen. Deshalb finde ich „Was du heute kannst besorgen, das verschiebe nicht auf morgen“ sehr passend.



## Impressum

ALLABOUT7, Ausgabe 01/2023

Herausgeber:

GROUP7 AG International Logistics  
Eschenallee 8 | D-85445 Schwaig  
Tel.: +49 8122 9453-0, Fax: -1000  
www.group-7.de

Redaktionsleitung/V.i.S.d.P.:

Daniel Sandham, Klaus Spielmann,  
Ursula Leitl, Niclas Dymek

Gestaltung: Sylvia Leinfelder-Preuße

Bildnachweis: GROUP7 (S. 2-5, 7, 9, 10-15);

Adobe Stockfotos (S. 2-5, 10-12);

Occhio (S. 1, 2, 8);

Anita Würmser (S. 2, 6);

Cartoon: Christian Möller (S. 15)

■ **GROUP 7 Zentrale München**

Postfach 23 19 15  
D-85328 München-Flughafen  
Hausanschrift:  
Eschenallee 8  
D-85445 Schwaig  
Tel.: +49 8122 9453-0  
Fax: +49 8122 9453-1000  
E-Mail: info@group-7.de

■ **Niederlassung Bremen**

Otto-Lilienthal-Straße 29  
D-28199 Bremen  
Tel.: +49 421 52629-0  
Fax: +49 421 52629-2219  
E-Mail: info.bre@group-7.de

**GROUP 7**  
INTERNATIONAL LOGISTICS

■ **Niederlassung Düsseldorf**

Heltorfer Straße 4  
D-40474 Düsseldorf  
Tel.: +49 211 229749-0  
Fax: +49 211 229749-5119  
E-Mail: info.dus@group-7.de

■ **Niederlassung Frankfurt**

Donaustraße 3a  
D-65451 Kelsterbach  
Tel.: +49 6107 4056-0  
Fax: +49 6107 4056-3119  
E-Mail: info.fra@group-7.de

■ **Niederlassung Nürnberg**

Emmericher Straße 2  
D-90411 Nürnberg  
Tel.: +49 911 59838-0  
Fax: +49 911 59838-2519  
E-Mail: info.nue@group-7.de

■ **Niederlassung Hamburg**

Pinkertweg 17  
D-22113 Hamburg  
Tel.: +49 40 317675-0  
Fax: +49 40 317675-4119  
E-Mail: info.ham@group-7.de

■ **Niederlassung Hannover**

Frankenring 30  
D-30855 Langenhagen  
Tel.: +49 511 473780-0  
Fax: +49 511 473780-6919  
E-Mail: info.haj@group-7.de

■ **Niederlassung Neuss**

Sudermannstraße 3 – 4  
D-41468 Neuss  
Tel.: +49 2131 40385-0  
Fax: +49 2131 40385-5319  
E-Mail: info.neu@group-7.de

■ **Niederlassung Hamburg  
Flughafen**

Willhoop 3  
D-22453 Hamburg  
Tel.: +49 40 317675-0  
Fax: +49 40 317675-4119  
E-Mail: info.ham@group-7.de

■ **Niederlassung Stuttgart**

Luftfrachtzentrum  
Gebäude 605/2, Ebene 5  
D-70629 Stuttgart  
Tel.: +49 711 722545-0  
Fax: +49 711 722545-6119  
E-Mail: info.str@group-7.de



[www.group-7.de](http://www.group-7.de)